Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09218516

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Borngraben 26; 28

Gem. * Fl-stck. * Flur Briesnitz * 195

Bauwerksname Eigenheimsiedlung Briesnitz-Dresden eGmbH

Kurzcharakteristik

Doppelwohnhaus einer Siedlung; im Denkmalschutzgebiet »Siedlung Briesnitz«, charakteristisches Kleinwohnungs- und Siedlungshaus der 1920er Jahre, Siedlung architektonisch und städtebaulich bedeutendes Zeugnis des genossenschaftlichen Wohnungsbaus der ersten Hälfte des 20. Jahrhundert, auch sozialgeschichtlich und ortsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Das Doppelhaus Borngraben 26/28 ist Teil der Eigenheimsiedlung Briesnitz (siehe Am Lehmberg 6/8). Der langgestreckte, zweigeschossige Wohnbau mit nichtausgebautem Walmdach weist eine schlichte, nur im Erdgeschoss teilweise mit Klappläden versehene Putzfassade auf, die Fenster mit schmalen Putzfaschen umrahmt. Straßenseitig treten jeweils die äußeren beiden der insgesamt 10 Fensterachsen leicht vor. Das Doppelhaus entstand um 1925 vermutlich unter dem Architekten Carl Herfurth.
Das in sachlicher Formensprache ausgebildete Wohnhaus ist als charakteristischer Kleinwohnungs- und Siedlungsbau der 1920er Jahre baugeschichtlich bedeutend und steht als ursprünglich erhaltenes Beispiel für den Geschosswohnungsbau in der Eigenheimsiedlung Briesnitz auch aufgrund seiner siedlungsgeschichtlichen Bedeutung unter Denkmalschutz.

LfD/ 2013

Datierung 1924-1926 (Doppelwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCVI/13/10**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **XCVI/13/12**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

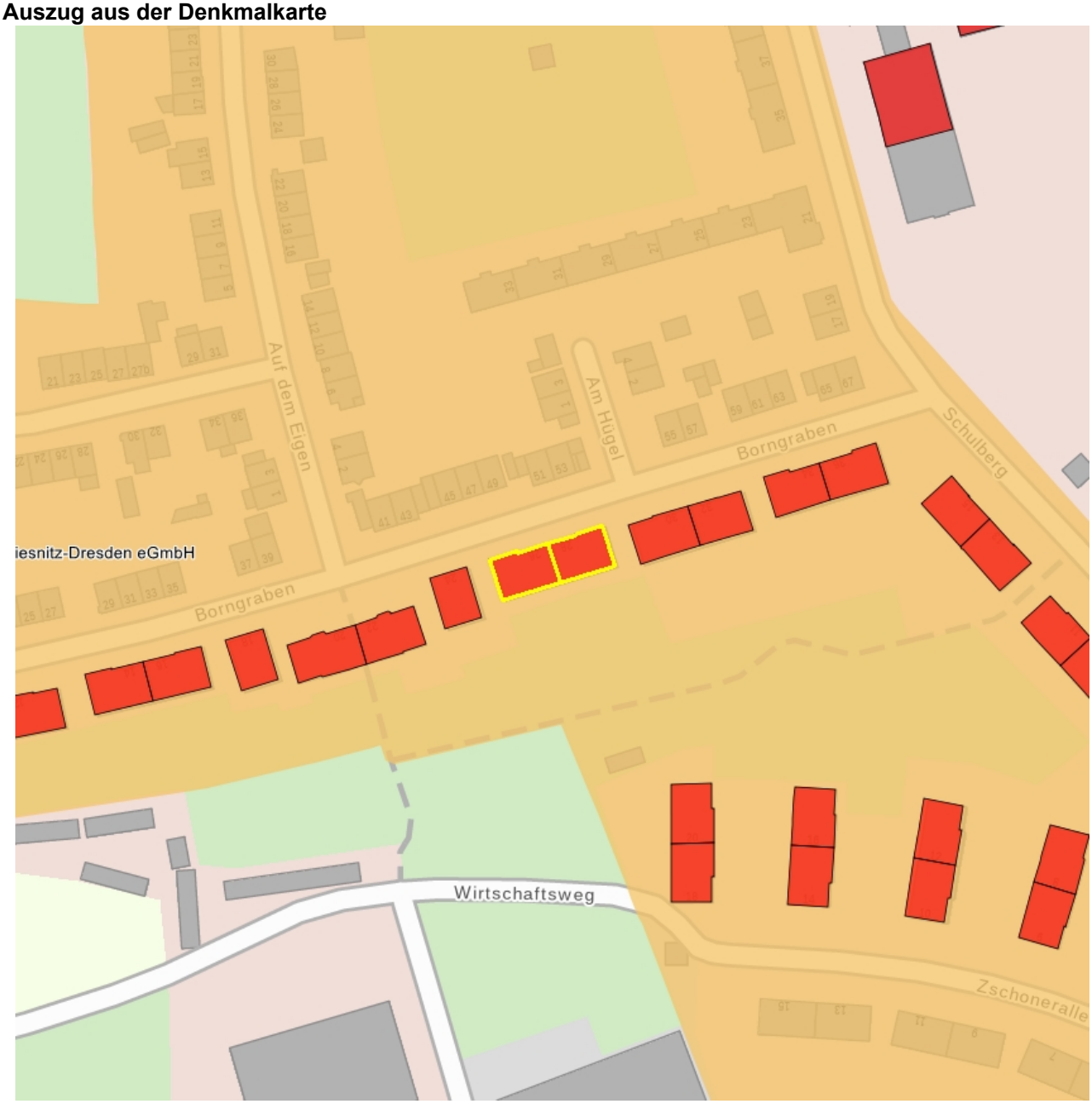


Fotonummer **XCVI/13/13**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **F 09218516 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Doppelwohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.